

J. u. Chr.

- 1525 Bauernkrieg.
- 1526 Mergentheim Sitz des Hoch- und Deutschmeisters.
- 1531 Reformation in Ulm.
- 1534 Schlacht bei Lauffen; Ende der österreichischen Herrschaft in Württemberg; Herzog Ulrich wieder im Besitze seines Landes. Reformation in Württemberg. Schneyf und Blarer. Reformation im Hohenloheschen: Graf Wolfgang.
- 1546 Schmalkaldischer Krieg. Die Kaiserlichen in Württemberg.
- 1547 Das evangelisch-theologische Stifte zu Tübingen.
- 1548 Das Interim.
- 1550 Herzog Christoph.
Beständige Landtagsausschüsse; verbesserte Landesordnung; allgemeines Landrecht; gleiches Maß und Gewicht.
Große Kirchenordnung; Vollendung der Reformation in Württemberg; Johann Brenz. Vier Klosterschulen oder niedere Seminarien; deutsche Schulen.
- 1593 Herzog Friedrich I. Kampf mit den Ständen und der Verfassung.
- 1599 Gründung von Freudenstadt; Aufnahme vertriebener Salzburger; Bergbau. Leinwandweberei in Urach.
- 1622 Schlacht bei Wimpfen; Verheerung des benachbarten Theils von Württemberg durch Tilly'sche Truppen.
Verschlechterung der Münze; Hirschgulden.
- 1627 Wallensteinische Truppen über Württemberg verbreitet.
- 1629 Restitutionsedict, wonach alle Kirchengüter den Katholiken zurückgegeben werden mußten.
- 1634 Schlacht bei Nördlingen, worin 4000 Württemberger fielen. Flucht des Herzogs Eberhard III. Verheerung Württemberg's. Besignahme des größten Theils von Württemberg durch den Kaiser und seine Anhänger.
Theurung, Hunger und Pest. Entvölkerung des Landes.
Konrad Widerhold auf Hohentwiel.
- 1638 Einführung der Accise.
- 1642 Kirchenconvente. Johann Valentin Andrea.
- 1648 Westphälischer Friede. Das Herzogthum Württemberg ungeschmälert; Barmhüler.
Tabakrauchen und Tabakschnupfen.
- 1663 Türkenkrieg. Buß- und Bettage.
- 1681 Einführung der Katechisation oder Kinderlehre.